



Bundesamt
für Wirtschaft und
Ausfuhrkontrolle

Die E-Lastenfahrrad-Förderung des Bundes

Erstes Hessisches Forum für Radlogistik

5. Dezember 2022, Fulda

Referent: Claus Hoffmann / BAFA 525



Förderziele

Qualitativ

Verringerung von Emissionen von

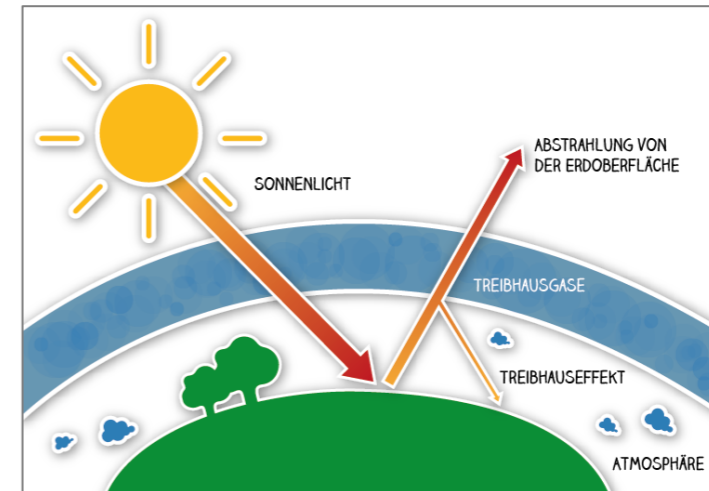
- Treibhausgasen
- Feinstaub- und Stickoxid
- Lärm

Quantitativ

- 22.500 t CO₂-Äquivalent pro Jahr
- Fördermitteleinsatz pro vermiedener Tonne CO₂-Äquivalent < 200 Euro

durch den

- Einsatz von E-Lastenfahrzeugen und E-Lastenanhängern im Bereich des gewerblichen Verkehrs, in der Industrie, in Gewerbe, Handel und Dienstleistungen sowie in Kommunen





Fördergegenstand und -voraussetzungen

Gefördert wird die Anschaffung von

- E-Lastenfahrrädern (Lastenpedelecs)
- Lastenanhängern mit elektrischer Antriebsunterstützung

E-Lastenfahrräder oder E-Lastenanhänger müssen

- serienmäßig und fabrikneu sein,
- jeweils eine Nutzlast von mindestens 120 kg aufweisen,
- Transportmöglichkeiten bieten, die unlösbar mit dem Fahrrad verbunden sind und mehr Volumen aufnehmen können als ein herkömmliches Fahrrad.



Förderfähige Bauformen



Long John



Long Tail



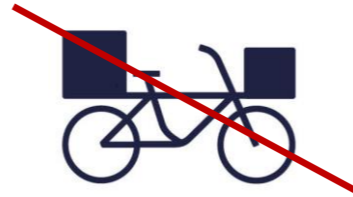
Trike



Schwertransporter



Anhänger mit elektrischer
Antriebsunterstützung



Lieferbike



Förderbetrag und Antragsberechtigung

Höhe der Förderung

- **25 Prozent** der Ausgaben für die Anschaffung,
maximal 2.500 Euro pro E-Lastenfahrzeug /Anhänger

Antragsberechtigt sind

- private Unternehmen
- freiberuflich Tätige
- rechtsfähige Vereine und Verbände
- Kommunen (Städte, Gemeinden, Landkreise)
- Körperschaften / Anstalten des öffentlichen Rechts
- Unternehmen mit kommunaler Beteiligung

% an AE

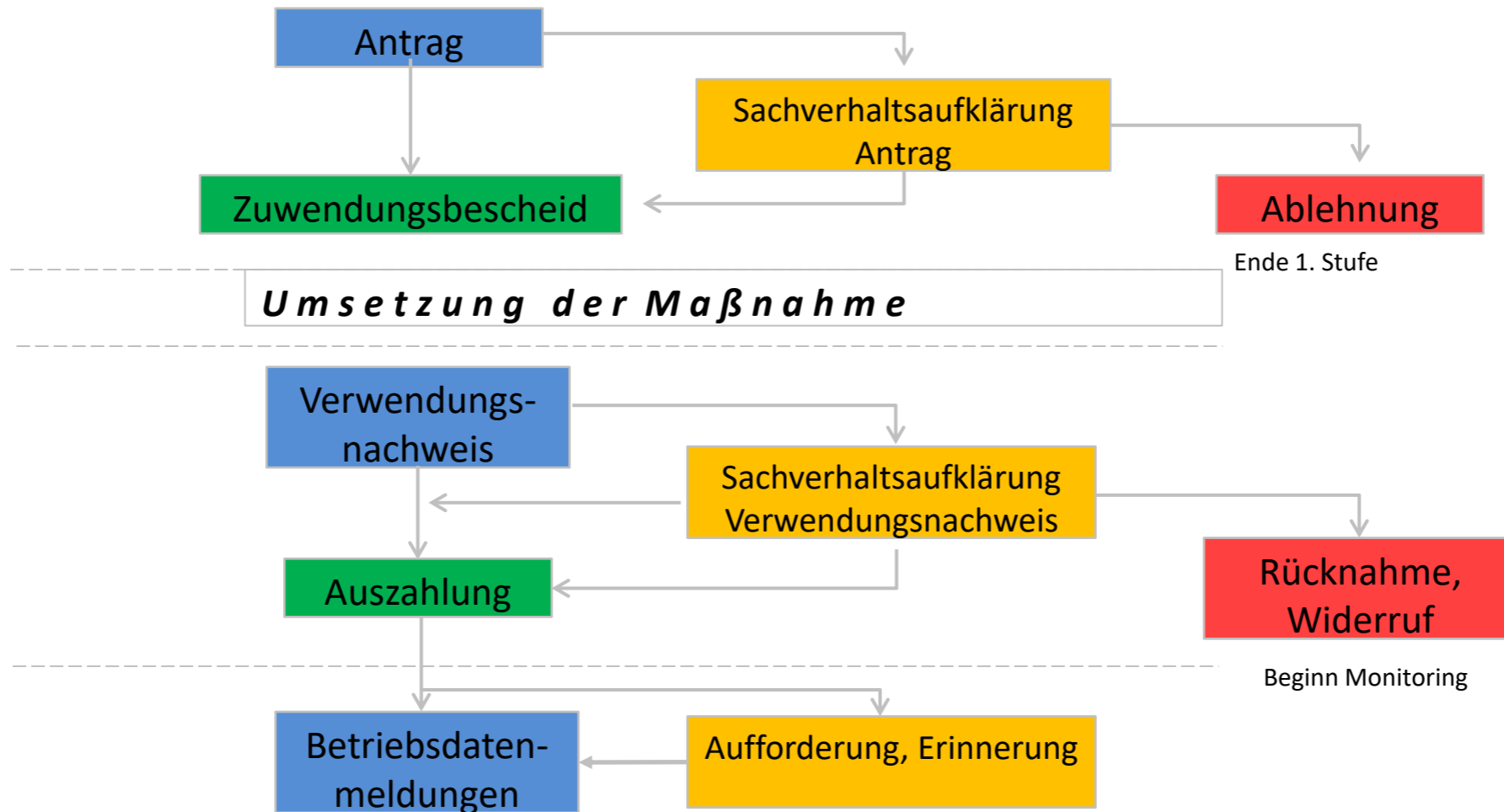
- 60%
- 32%
- 3%
- 2%
- 2%
- 1%



Privatpersonen nicht
antragsberechtigt



Förderverfahren





Antragstellung – Elektronisches Antragsportal

Klassifikation des (hauptsächlichen) Wirtschaftszweigs

Wirtschaftszweigklassifikation: * [i](#) Klassifikation der Wirtschaftszweige

Angaben zur Organisation

Ist der Antragsteller zum Vorsteuerabzug berechtigt? * Ja Nein

Angaben zur geplanten Maßnahme [i](#)

Nr.	Fahrzeugart	Anzahl	Hersteller	Typbezeichnung	Fahrzeug gelistet? i
1.	<input type="text" value="--- Bitte wählen ---"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
<input type="button" value="Zeile hinzufügen"/>					

* Ich bestätige, dass das ausgewählte E-Lastenfahrrad / der ausgewählte E-Lastenanhängler (ggf. auch mehrere)

- jeweils eine Nutzlast von mindestens 120 kg aufweist
- Transportmöglichkeiten aufweist, die unlösbar mit dem E-Lastenfahrrad verbunden sind und mehr Volumen aufnehmen können als ein herkömmliches Fahrrad.

Geplanter Einsatzzweck (Kurzform): *

Bitte beachten Sie:

Eine detaillierte Projektbeschreibung ist dem Antrag (im nächsten Schritt) zusätzlich beizufügen.

Geplante Gesamtausgaben für die Maßnahme: * €

De-minimis-Beihilfen

Aufstellung der in den letzten drei Steuerjahren - unabhängig vom Beihilfegeber - beantragten (aber noch nicht bewilligten) und erhaltenen De-minimis-Beihilfen. [i](#)

Nr.	Datum des Bescheids [TT.MM.JJJJ]	Zuwendungsgeber	Aktenzeichen	Art der Beihilfe	Betrag [€]
1.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text" value="--- Bitte wählen ---"/>	<input type="text"/>
<input type="button" value="Zeile hinzufügen"/>					



Bundesamt
für Wirtschaft und
Ausfuhrkontrolle

Auskünfte und Infos



Bundesamt
für Wirtschaft und
Ausfuhrkontrolle

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

Referat 525

www.bafa.de/elr

06196 908-1016

elr@bafa.bund.de

Montag bis Freitag:
8:30 Uhr – 12:00 Uhr



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Internet: www.klimaschutz.de